

Bundesamt für Strahlenschutz

Bekanntmachung gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV) 7. Ergänzung zur Bauartzulassung mit dem Bauartzeichen BfS 25/03 R RöV

Vom 19. Oktober 2018

Gemäß den §§ 8 bis 12 und der Anlage 2 RöV in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, wird die Bauartzulassung wie folgt ergänzt:

Bezeichnung der Vorrichtung: Röntgenstrahler
(gemäß § 2 Nr. 16 RöV)

Bisherige Typen/Firmenbezeichnungen:
MXR-320/23, MXR-320/23/Y bzw. Y.TU 320-D01 und
MXR-320/26, MXR-320/26/Y bzw. Y.TU 320-D03

Inhaber der Zulassung / Hersteller der Vorrichtung:
COMET AG
Herrengasse 10
3175 Flamatt
Schweiz

Zugelassene Verwendung: Die Vorrichtung ist als Röntgenstrahler für nichtmedizinische Zwecke zugelassen.

Befristung der Zulassung: 27. November 2023

Die Ergänzung des Zulassungsscheins umfasst folgende Punkte:

1. Änderung der Typbezeichnungen
Die Röntgenstrahler der Typen MXR-320/23 und MXR-320/26 (Typbezeichnungen der COMET AG) sind mit der Erweiterung „AX“ der Typbezeichnungen zugelassen.
Die neuen Typbezeichnungen lauten demnach MXR-320/23 AX bzw. MXR-320/26 AX.
Die Typbezeichnungen MXR-320/23 und MXR-320/26 sind für diese Bauartzulassung nicht mehr gültig.

Die gültigen Typbezeichnungen und Varianten der Röntgenstrahler sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Typbezeichnungen COMET AG	Typbezeichnungen YXLON GmbH (Variante 1)	Typbezeichnungen YXLON GmbH (Variante 2)	Hochspannungs- anschlüsse	Maximale Betriebsbedingungen	Bleikragen im Bereich des Strahlenaustrittfensters
MXR-320/23 AX	MXR-320/23/Y	Y.TU 320-D01	Axial	320 kV; 1,6 kW	Nein
MXR-320/26 AX	MXR-320/26/Y	Y.TU 320-D03	Axial	320 kV; 4,2 kW	Ja

2. Technische Änderungen der Bauart

Die Bauart der oben genannten Röntgenstrahler ist auch mit folgender technischer Änderung zugelassen:

Erhöhung der Materialstärke der Mittelblende zwischen der Kathode und dem Anodenkäfig von 2,0 mm Stahl auf 2,3 mm Stahl gemäß Bauartzeichnungen.

Salzgitter, den 19. Oktober 2018
Z 5-57502/2-2013-014-E7

Bundesamt
für Strahlenschutz
Im Auftrag

Czarwinski